

Medieninformation vom 03.01.2018

„HaLT“ - Hart am Limit

Kein Alkohol für Kinder und Jugendliche

Zusammen mit dem Kreis Euskirchen, den Städten und Gemeinden sowie verschiedenen Kooperationspartnern ist die Gemeinde Kall im Alkoholpräventionsprojekt „HaLT“ (Hart am Limit) aktiv, das im Jahr 2017 sein 15. Jubiläum gefeiert hat.

Sinn dieses Projektes ist es, auf die Gefahren des Alkoholmissbrauchs – insbesondere bei Kindern und Jugendlichen – hinzuweisen.

Gerade die Karnevalszeit, in der Alkohol eine verstärkte Rolle spielt, ist Anlass in besonderem Maße auf die schädlichen Wirkungen des Alkohols bei Kindern und Jugendlichen hinzuweisen.

So gehört für viele Erwachsene ein Bier oder ein Glas Wein zum Karneval dazu. Dagegen ist auch nichts einzuwenden, wenn man es nicht übertreibt. Zwischendurch mal ein nichtalkoholisches Getränk oder eine Trinkpause einlegen, ist empfehlenswert. Zudem sollte man möglichst wenig Hochprozentiges trinken und vor allem nicht aus der Flasche.

Das Vorbildverhalten der Eltern hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Kinder und Jugendlichen. Jedes Glas Alkohol, das Jugendliche konsumieren, ist zuerst durch die Hände eines Erwachsenen gegangen.

**„Kein Alkohol unter 16!
Kein hochprozentiger Alkohol für Jugendliche unter 18!“**

Dies ist auch in diesem Jahr wieder das Motto des Alkoholpräventionsprojektes „HaLT“ (Hart am Limit).

Darum: **Ohne Ende Spaß beim Feiern – Alkohol in Grenzen!**

Bier, Wein und Sekt **erst ab 16!**
Spirituosen (Wodka und Co.) **erst ab 18!**

Herausgegeben durch:

Gemeinde Kall - Der Bürgermeister - Bahnhofstraße 9 - 53925 Kall

Team: .2.3. / Teamleiter(in) .Sigrun Hochscheid